

BDEW Plattform [www.eco-mobility.org](http://www.eco-mobility.org):

## **Neue Online-Plattform zur Mobilität der Zukunft**

BDEW ruft zum Erfahrungsaustausch im Bereich alternative Mobilität und integrierte Stadt auf

**BDEW Bundesverband  
der Energie- und  
Wasserwirtschaft e. V.**

Reinhardtstraße 32  
10117 Berlin

**Bereich Kommunikation**

Sandra Rahmlow  
Redaktion Fachpresse  
Telefon

+49 30 300199-1163

Telefax

+49 30 300199-4190

[presse@bdew.de](mailto:presse@bdew.de)

[www.bdew.de](http://www.bdew.de)

Berlin, 25. Januar 2017 – Um einen offenen Erfahrungsaustausch im Bereich Mobilität der Zukunft zu fördern, hat der BDEW in Zusammenarbeit mit PwC eine neue Internetplattform ins Leben gerufen. Unter [www.eco-mobility.org](http://www.eco-mobility.org) werden aktuelle Projekte aus der Praxis, insbesondere zum Thema „Mobilität in der integrierten Stadt“, vorgestellt.

„Schon heute ist die Bewältigung des immensen Verkehrsaufkommens in den Städten eine große Herausforderung. Alternative Lösungsansätze sind gefragt. Innovative Antriebe – insbesondere mit Elektrizität und Gas – können einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Darüber hinaus müssen Mobilitätslösungen mit dem Aufbau der intelligenten Energienetze einhergehen, insbesondere vor dem Hintergrund einer wachsenden Bedeutung Erneuerbarer Energien im Erzeugungsmix. Für die Mobilität in der integrierten Stadt wird eine intelligente Vernetzung von Fahrzeug, Stromnetz und regenerativen Erzeugungsanlagen entscheidend sein“, sagte Stefan Kapferer, Vorsitzender der BDEW-Hauptgeschäftsführung.

Unter dem Stichwort UrbanEcoMobility stellt der Verband innovative Projekte vor. Dabei geht es einerseits um neue Infrastrukturlösungen, etwa durch Konzepte zum einfachen und kundenfreundlichen Laden. Andererseits werden Projekte gezeigt, die durch intelligente Datenaufbereitung und -steuerung eine nachhaltige Stadtentwicklung realisieren. Die Stadt Köln beispielsweise will mit dem Projekt GrowSmarter ein intelligentes Siedlungsmanagement aufbauen. „Diese und andere Projekte zeigen, dass die Unternehmen der Energiewirtschaft sich bereits in vielfältiger Weise engagieren. Die neue Website soll Trends beleuchten, relevante Geschäftsmodelle vorstellen sowie neue Wettbewerber und klassische Energieversorger zusammenbringen. Wir laden alle Akteure im in diesem Bereich herzlich ein, sich mit konkreten Praxis-Beiträgen an der Plattform zu beteiligen“, sagte Kapferer.

Weitere Informationen: [www.eco-mobility.org](http://www.eco-mobility.org)